



Fragen zu Perlen?

Cris Gloor wird Sie gerne beraten. Neben unserem Perlen-Sortiment sind Sie für Gutachten, Schätzungen für Versicherungen, Neuaufziehen, Änderungen usw. bei meiner Frau an der richtigen Adresse.



Ihr Goldschmied **R.Th. Gloor**
Regensdorferstrasse 2, 8049 Zürich
Telefon 044 341 65 70

**APOTHEKE
ZUM
MEIERHOF**

ROLF GRAF
PHARMAZIE UND ERNÄHRUNG, ETH
LIMMATTALSTRASSE 177, ZÜRICH-HÖNGG
TELEFON 044 341 22 60



Heinrich Matthys
Immobilien AG
Winzerstrasse 5, Zürich-Höngg
Telefon 044 341 77 30
www.matthys-immo.ch

www.poolshop.ch

POOL Computer AG
Imbisbühlstrasse 100
8049 Zürich
Telefon 044 342 55 55
www.pool-computer.ch
seit 1988 ein fairer Partner im IT-Business



BeoCenter 2

tv Reding
Limmattalstr. 124+126
8049 Zürich
Telefon 044 342 33 30

vor dem Hause

BANG & OLUFSEN



HÖNGG AKTUELL

Ausstellung Neubau EPF Lausanne

Donnerstag, 21. April, bis Mittwoch, 11. Mai, 8 bis 21 Uhr, Archena, HIL, ETH Hönggerberg.

Theater: «Empireröck und Männertröim»

Donnerstag, 21., und Freitag, 22. April, 20 Uhr, ref. Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 186.

Vortrag: Craniosacral-Therapie

Freitag, 22. April, 19.30 Uhr, Seniorenresidenz Im Brühl, Bungert, Kappenbühlweg 11.

Theater der Zürcher Freizeit-Bühne

Samstag, 23. April, 19.30 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 186.

Saison-Eröffnung

Sonntag, 24. April, 10 bis 16 Uhr, Gärtnerei Elliker, Riedhofstr. 351.

Betriebstag Museumslinie

Sonntag, 24. April, 13 bis 18 Uhr, Tramdepot Wartau.

Theater der Zürcher Freizeit-Bühne

Sonntag, 24. April, 14.30 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 186.

Dia-Schau: Alaska

Mittwoch, 27. April, 16.30 Uhr, Seniorenresidenz Im Brühl, Bungert, Kappenbühlweg 11.

Strickwaren-Modeschau

Donnerstag, 28. April, 14 Uhr, Alterswohnheim Riedhof, Riedhofweg 3.

Jungpontonnier-Schnuppertag

Samstag, 30. April, 11 Uhr, Werdinsel bei der blauen Hängebrücke.

INHALT

Sächsilüfte in Höngg und in der Innenstadt	3
Holz ist sein Leben	5
Tod und Auferstehung	8

TV-Reparaturen

8-20 Uhr
immer aktuell **01 272 14 14**
TV GRUNDIG
Fernseh-Reparatur-Service AG
Hardturmstrasse 307, 8005 Zürich

Knörr führte Höngger durchs Rathaus

Am Mittwoch vergangener Woche hat die FDP 10 zu einer Führung durch das Rathaus eingeladen. Dort erfuhren die zahlreich erschienenen Höngger auch, dass der Gemeinderatspräsident, Marcel Knörr, sein Mandat als Gemeinderat an Claudia Simon abgeben wird.

SARAH SIDLER

Über 50 Personen leisteten der Einladung von Claudia Simon, Präsidentin FDP 10, Folge und verfolgten einen Teil der drittletzten Sitzung des Gemeinderates mit Marcel Knörr als Ratspräsidenten. Interessiert verfolgten die aus Höngg und Wipkingen Angereisten den Verlauf einer Debatte von der Tribüne im Rathaus aus und kamen nachher in den Genuss einer Führung durch das altherwürdige Haus, dessen Standort an der engsten Stelle der Limmat seit 750 Jahren bezeugt ist.

Viele Hönggerinnen und Höngger verfolgten die Debatten im Rathaus zum ersten Mal vor Ort mit und zeigten sich enttäuscht ob der Unachtsamkeit einzelner Parlamentarier: Währenddem einzelne Politiker ihre Vorstösse vorstellten, lasen oder diskutierten ihre Kollegen. Als dieser Punkt am Schluss etwas besorgt an Knörr getragen wurde, beruhigte er die Anwesenden: «Es sieht zwar so aus, als seien die Gemeinderäte nicht interessiert, doch sie kennen die zu besprechenden Geschäfte alle ziemlich gut. Die Meinungen wurden bereits vor den Sitzungen gemacht.» Neben diesem Punkt beka-



Der scheidende Gemeinderatspräsident Marcel Knörr erklärt den zahlreich anwesenden Höngger im Ratsaal einen alten Plan des Rathauses. Foto: Sarah Sidler

men die Höngger Antworten zu ihren Fragen betreffend Details im Zählverfahren, zur Einbürgerung und zum Umgang mit den öffentlichen Geldern. Die Gesprächsrunde fand nach der Besichtigung des Rathauses statt, die im Ratsaal endete.

Nach einigen Erläuterungen zum dritten Rathaus der Stadt Zürich, welches 1699 fertig erstellt wurde, verriet Knörr den Anwesenden auch, dass dies seine drittletzte Sitzung im Gemeinderat sei: Mit der Beendigung seines Amtsjahres als «höchster Zürcher» und nach zwölfjähriger Rats-tätigkeit wird Knörr am 15. Mai aus dem Rat ausscheiden. Damit macht er seinen Platz frei für den ersten Ersatzplatz auf der Gemeinderatsliste: Claudia Simon. In Anbetracht der Wahlen sei es sinnvoll, dass seine

Nachfolgerin bereits ein Jahr lang im Amt gewesen sei.

Für Quartier und Stadt etwas bewegen

Er freue sich, dass Claudia Simon, Vizepräsidentin der FDP Stadt, sein Mandat als Gemeinderat übernehmen werde. Simon freut sich sichtlich auf ihre Zeit im Gemeinderat. «Mit meinem Amt möchte ich für unsere Stadt und die Quartiere etwas mitbewegen können, damit sie lebenswert bleiben. Zudem ist es in meinem Interesse, die Stadt als Wirtschafts- und Bildungsstandort zu unterstützen. Für die Quartiere Höngg und Wipkingen stehen für mich Sicherheit und Verkehr an erster Stelle», sagt sie. Simon freue sich aber auch darauf,

dass Knörr nun wieder vermehrt Zeit hat, um in der Kreispartei mitwirken zu können. Zeit ist auch Knörres Faktor, warum er froh ist, das strenge Jahr als Präsident im Gemeinderat abschliessen zu können: «Ich verbrachte ein sehr interessantes Jahr als Präsident und durfte an zahlreichen Anlässen viele spannende Menschen kennen lernen. Ich politisiere nach wie vor gerne.» Trotzdem sei er froh, mehr Zeit für sein Architektur-Büro, den Quartierverein und für sich zu haben. Im vergangenen Jahr habe er über hundert Veranstaltungen besucht. Sein Amt als Präsident des Gemeinderats habe 50 bis 60 Prozent seiner Zeit beansprucht.

Eines seiner erklärten Ziele bei Eintritt seines Amtsjahres, die Traktandenliste abzubauen, ist ihm nicht gelungen. Die Konferenz der Fraktionspräsidenten, in der Einstimmigkeit Voraussetzung ist, entschied sich gegen seinen Vorschlag, die Interpellationen während Sitzungen in der Nacht abzubauen. «Was mich sehr freut, ist, dass die Gewaltentrennung nach über 200 Jahren auch bei uns eingeführt werden konnte»: Die Parlamentsdienste wie auch die Sekretäre von GPK und RPK werden jetzt vom Gemeinderat entlohnt und nicht mehr vom Stadtrat. Sie arbeiten jetzt nicht mehr für die Legislative und Exekutive, was Knörr als klaren Vorteil in einem demokratischen System sieht.

Der Abschluss des gelungenen Abends war ein gemeinsamer Apéro der Besucher aus dem Kreis 10 und natürlich der zukünftigen Gemeinderätin im Haus der FDP der Stadt Zürich.

Gratis ans Konzert des Jugend-Sinfonie-Orchesters

Der «Höngger» verlost diese Woche fünf Mal zwei Eintritte für das Konzert des Jugend-Sinfonie-Orchesters vom 6. Mai in der Zürcher Tonhalle.

SARAH SIDLER

Im Schweizer Jugend-Sinfonie-Orchester studieren junge Musiker im Alter zwischen 15 und 25 Jahren

anspruchsvolle Werke ein und führen sie begeistert auf. Auf ihrer Frühjahrstournee 2005 machen sie auch in Zürich halt: Am Freitag, 6. Mai, spielen sie ihre Werke in der Zürcher Tonhalle. Der «Höngger» verlost fünf Mal zwei Eintritte für diesen musikalischen Genuss.

Zum Orchester stossen bei jeder Tournee einige neue Mitglieder, die vorgängig ein professionelles Vor-

spiel absolvieren müssen. Nur die Besten werden aufgenommen.

Kilar, Chopin und Co. gratis

Der künstlerische Leiter und Dirigent ist der international bekannte Kai Bumann. Die täglichen Proben in Interlaken dauern bis zu neun Stunden am Tag. Auf dem Programm der diesjährigen Frühjahrstournee

stehen Werke von Kilar, Chopin und Tschaiakowsky.

Wer das Konzert in der Zürcher Tonhalle miterleben will, findet die Billette in der Billettzentrale Zürich bei Jecklin oder versucht sein Glück beim «Höngger» und schickt bis am Donnerstag, 28. April, eine Postkarte mit dem Absender vermerkt an: Redaktion «Höngger», Winzerstrasse 5, 8049 Zürich.

Foto-Video **Peyer** am Meierhofplatz
Fotshop **Föhr** am Albisriederplatz
Lassen Sie Ihren **Hochzeitstag** von uns fotografieren. Vereinbaren Sie mit uns den Termin frühzeitig.
Limmattalstrasse 164
8049 Zürich
Tel. 044 341 87 77
www.foto-peyer.ch

Arts & Crafts
The Asian Lifestyle
Lassen Sie sich von der Kulturgeschichte des Wohnens im Reich der Mitte inspirieren und verbinden Sie alte Traditionen mit neuen Einrichtungsideen.
Design-Möbel, Accessoires und wunderschöne Seiden- sowie Ölbilder aus China zu unschlagbaren Preisen.
Jetzt exklusiv: Inserat ausschneiden und Sie erhalten bei einem Besuch **kostenlos** 50gr feinsten Jasmin-Tee im Wert von Fr. 8.-!
Öffnungszeiten:
Samstag, 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Limmattalstrasse 213, 8049 Zürich

Betrifft:
Inkontinenz
Wenn Sie an der Anwendung von Inkontinenz-Einlagen interessiert sind, sollten Sie sich an unserem Beratungstag, 6. April, informieren lassen. Wir möchten dies diskret tun, weshalb eine Anmeldung sehr erwünscht ist.
Ihre Apotheke
Christine Demierre
LIMMAT APOTHEKE
Telefon 044 341 76 46

Lederpolster-Reinigung
Reparaturen
Färben
Produkte
Patina-naturell®
Marté GmbH
Winterthurerstr. 358+422
8057 Zürich
Telefon 044 321 47 96
www.patina.ch

LIEGENSCHAFTENMARKT



«Für Anlagen, Vorsorge
und Hypotheken bin
ich Ihr Partner.»

Hans-Rudolf Ottiker
Telefon 044-344 34 15
hans-rudolf.ottiker@ubs.com

UBS AG
Limmattalstrasse 180
8049 Zürich



Zürich-Höngg

Möchten Sie Ihr Zuhause verkleinern -
aber trotzdem grosszügig wohnen?

**Herrschaftliche Wohnungen mit
Sicht auf Stadt und Berge
187 m², ganze Südfront Terrasse**

Erstvermietung per sofort oder n.V. an
der Bauherrenstrasse 40, ruhig und doch
zentral gelegen, modernster Neubau, nur
4 Wohnungen, luxuriöser Ausbau,
1 Wohnung pro Etage, separate
Hobbyräume und eigene Waschküche im
Keller. Mehrere Parkplätze in Tiefgarage
vorhanden.

Mietpreise ab **CHF 4'950.00 exkl. NK**
Autoeinstellplatz CHF 180.00,
Hobbyräume ab CHF 155.00
(Option für Wohneigentum möglich)

Auf Ihren Anruf freut sich.
Natalie Juchli, 058 360 38 97



Zürich-Höngg

Zu vermieten per 1. Juli 2005
moderne, grosse

3 1/2-Zi-Attikawohnung

Terrasse mit Sicht auf den Üetliberg
und das Limmattal, Wohnfläche
ca. 100 m², Parkettbodenbeläge,
Cheminée, Bad/Dusche/WC,
sep. WC, Waschmaschine/Tumbler
in der Wohnung.

Mietzins Fr. 2889.- inkl. NK
Vollenweider Immobilien,
Telefon 044 342 00 82.

Im Zentrum Höngg sofort zu
vermieten eine

**2 1/2-Zi-Wohnung
im 2. OG**

mit Balkon und neuer Küche, Fr. 1644.-

**2 1/2-Zimmer-Studio-
Wohnung im EG/KG**

zirka 60 m², Fr. 1233.-

Bei Interesse Telefon 044 810 25 00
wibo@wibobau.ch

Zürich-Höngg, Limmattalstrasse 122
Auf Sommer 2006 entstehen vier helle
**3 1/2- UND 4 1/2-ZIMMER
EIGENTUMSWOHNUMGEN**

Zentrale und sympathische Wohnlage,
Komfortlüftung, direkter Zugang zu Tief-
garage/Keller. Innenausbauwünsche
können berücksichtigt werden.
Verkaufspreise: ab Fr. 770'000.-

IMMOBAU.CH, info@immobau.ch
Limmattalstrasse 177, CH-8049 Zürich
Tel. 044 344 41 41, Fax 044 344 41 49

Räume Wohnungen, Keller usw.
Hole Flohmarktsachen ab
Kaufe Antiquitäten
Telefon 044 341 29 35
Mobil 079 405 26 00, M. Kuster

Umzüge 1 bis 4 Zimmer
Schrankmontage
Sperrgut-Abfuhr
Seit 26 Jahren
Fr. 95.-/Std.
2 Männer+Wagen **079 678 22 71**

Zimmer in Höngg

Ein junger Architekt aus Bulgarien
(27-jährig, sehr gute Deutschkenntnis-
se), arbeitet für ein Jahr in meinem
Büro. Ich suche für ihn ein Zimmer,
wenn möglich in Höngg.

Beat Kämpfen, Büro für Architektur,
Regensdorferstrasse 15, 8049 Zürich
Telefon 044 342 40 20

**Vielseitig engagiert: Seit 20 Jahren
als Schrittmacher des ZKB ZüriLaufCup.**



Unter dem Motto «Rennen für einen guten Zweck» spenden wir im Jubiläumsjahr pro absolvierten
Laufkilometer zwanzig Rappen an die Vereinigung zur Unterstützung krebskranker Kinder Zürich.
Das Programm erhalten Sie bei der Zürcher Kantonalbank, ZKB ZüriLaufCup, Postfach, 8010 Zürich.

www.zkb.ch/zuerilaufcup

Die nahe Bank **Zürcher
Kantonalbank**

KNIE



**Zürich, Sechseläutenplatz
26. April – 29. Mai**

Vorstellungen
Werktage 20h00
Samstag u. Mittwoch 15h00 + 20h00
Sonntage, Feiertage 14h30 + 18h00

Knies Zirkus-Zoo
Täglich von 9h00 – 19h30

Vorverkauf
Beim Ticketcorner, Tel. 0900 800 800,
www.ticketcorner.ch und an den
Zirkuskassen
Werktage 10h00 – 21h00
Sonntage, Feiertage 10h00 – 19h00

Detailsinfos siehe **TICKETCORNER**
www.knie.ch 0900 800 800
CHF 130.- inkl. VSP 019-061080

**Gesucht: exakte und zuverlässige
Spettfrau**

für Reinigungsarbeiten in gepflegtem
Privathaushalt in Zürich-Höngg.
3 bis 4 Stunden pro Woche
Telefon 044 342 10 20

Mein Name ist Pascal, ich bin ein

Rauhaardackel.

Wer hat Lust, mich auf meinen
Spaziergängen zu begleiten?
Ideal wäre eine Person mit
Hundeerfahrung und viel Zeit.

Melden Sie sich unter Telefon
044 272 17 35. Ich freue mich auf Sie.

GRATULATIONEN

*Die eine Hälfte des Lebens ist Glück,
die andere ist Disziplin – und die ist
entscheidend, denn ohne Disziplin
könnte man mit seinem Glück nichts
anfangen.*

Liebe Jubilarinnen und Jubilare

Ganz herzlich gratulieren wir Ihnen
zu Ihrem Geburtstag. Wir wünschen
Ihnen einen schönen Tag im Kreise
Ihrer Angehörigen und Freunde.
Alles Gute, beste Gesundheit und
Wohlergehen sollen Ihnen auch im
neuen Lebensjahr beschieden sein.

23. April
Annamarie Weilenmann
Ackersteinstrasse 60 80 Jahre

24. April
Josefine Hegi
Bäulistrasse 53 90 Jahre

25. April
Agnes Rohrer
Kappenhühlweg 11 96 Jahre

26. April
Frida Spillmann
Kappenhühlweg 11 85 Jahre

Frieda Ghelardini
Limmattalstrasse 371 95 Jahre

27. April
Gertrud Erben
Michelstrasse 17 85 Jahre

Es kommt immer wieder vor, dass ein-
zelne Jubilarinnen und Jubilare nicht
wünschen, in dieser Rubrik erwähnt
zu werden. Wenn keine Gratulation
erfolgen darf, sollte mindestens zwei
Wochen vorher eine schriftliche Mit-
teilung an Verena Wyss, Imbisbühl-
strasse 159, 8049 Zürich, zugestellt
werden. Vergessen Sie bitte nicht, Ihre
genaue Adresse und das Geburts-
datum zu erwähnen.

BESTATTUNGEN

Kressig, Judith Christine, geb. 1953,
von Pfäfers SG; Geeringstrasse 89.

Erne, Albert, geb. 1916, von Zürich
und Leuggern AG, Gatte der Erne
geb. Gehrig, Margaretha; Limmattal-
strasse 366.

Babysitterdienst in neuen Händen

Der Babysitterdienst des Frauenvereins
Höngg geht per 21. April in an-
dere Hände. Karin Krönert übergibt
den Vermittlungsdienst an Ursula
Freuler-Büchel. Sie ist Mutter von
zwei Kindern im Alter von 11 und 15
Jahren. Alle Anfragen von Babysit-
tern und Eltern werden ab 21. April
unter der dafür eingerichteten Tele-
fonnummer 044 341 95 27 entgegen-
genommen und betreut.

Persönliche Freiräume sind für El-
tern im Kinderalltag erfrischend und
ausgleichend. Gleichzeitig ermög-
licht die Betreuungsarbeit der Kinder
vielen verantwortungsbewussten Ju-
gendlichen einen sinnvollen Einsatz
ihrer Kräfte und eine Möglichkeit,
das Taschengeld etwas aufzustocken.

Der Frauenverein Höngg vermit-
telt zwischen den interessierten El-
tern, Jugendlichen oder auch kinder-
freundlichen Erwachsenen und freut
sich, wenn der Dienst rege benutzt
wird.

Für weitere Auskünfte: Frauenver-
ein Höngg, Ursula Freuler-Büchel,
Telefon 044 341 95 27. (e)

Kinderbetreuung durch Familienfrauen

Letzten Herbst organisierte die re-
formierte Kirchgemeinde und der
Quartiertreff Höngg eine Kurs-
woche für Familienfrauen. Durch
den regen Austausch unter den Frau-
en entstand die Idee zur gegenseitigen
Kinderbetreuung ohne grosse
Kosten.

Mittlerweile läuft das Projekt er-
folgreich, an einem Nachmittag pro
Woche, im Haus Sonnegg. Im Wech-
sel-Rhythmus betreuen Mütter die
Kinder in familiärem Rahmen oder
nutzen den gewonnenen Freiraum,
was durch einen Einsatzplan geregelt
wird. Nach den Sommerferien wer-
den Plätze frei für Kinder von 2 bis 5
Jahren.
Interessierte Eltern können bei
Lotte Maag, Telefonnummer 043
311 40 62 Reglement und Anmelde-
formular beziehen (Anmeldung bis 1.
Juli 2005).

Eröffnung Ergotherapie



Wohnheim Frankental Zürich-Höngg

möchte alle, welche Interesse haben,
zur Eröffnung und Besichtigung
der neu eingerichteten Ergotherapie einladen.

**23. April, 14 bis 16 Uhr
Begrüssung und Besichtigung**

Anschliessend Kaffee und Dessert,
zur Unterhaltung singt der Männerchor Höngg

Sind Sie dabei?

Um telefonische Anmeldung
wird aus organisatorischen Gründen gebeten.

Limmattalstrasse 414, 8049 Zürich, Telefon 044 341 97 10
Fax 044 341 97 11, wohnheim@frankental.ch, www.frankental.ch

Höngger

Zeitung für Höngg, erscheint am Donnerstag.
Winzerstrasse 5, Postfach, 8049 Zürich.
Telefon 044 340 17 05, Fax 044 340 17 41
2 Briefkästen: Limmattalstr. 181, Regensdorferstr. 2
Auflage 12 800 Exemplare

Herausgeber
Quartierzeitung Höngg GmbH, Winzerstrasse 5,
Postfach, 8049 Zürich, Telefon 044 340 17 05,
Geschäftsleitung: Jean E. Bollier, Werner Flury,
Christian Mossner, Brigitte Kahofer, Sarah Sidler,
Bernhard Gravenkamp
Konto: UBS AG, 8098 Zürich, Nr. 275-807665-01R

Redaktion: Sarah Claudia Sidler (scs)
E-Mail: redaktion@hoengger.ch/www.hoengger.ch
Telefon 044 340 17 05

Freie Mitarbeiter: Pablo Assandri (pab), Thomas
Binkert (bin), Martina Borer (bor), Janine Brunke
(bru), Shelly Curijel (cur), Stevie Curijel (ste), Christof
Duthaler (dut), Marcel Juen (jue), Anna Kappeler
(kap), Francesca Mangano (man), Claudia Simon (sim),
Timo Sykora (syk)

Redaktionsschluss: Dienstag, 10 Uhr

Abonnenten Quartier Höngg gratis;
übrige Schweiz 96 Franken für ein Jahr, inkl. MwSt.

Inserate
Quartierzeitung Höngg GmbH
Brigitte Kahofer (kah)
Winzerstrasse 5, Postfach, 8049 Zürich
Telefon 043 311 58 81, Fax 044 340 17 41
E-Mail: inserate@hoengger.ch

Inserateschluss
Dienstag, 10 Uhr

Insertionspreise
1-spaltige (25 mm) –75 Franken
1-spaltige Reklame (54 mm) 3.50 Franken
Übrige Konditionen auf Anfrage



Wellness- und Beautycenter

Cornelia Höltschi, eidg. dipl. Kosmetikerin

- Kosmetik
- Manuelle Cellulitebehandlung
- Lymphdrainage
- Permanent-Make-up
- Figureforming
- Solarium
- Manicure und Fusspflege
- Thalasso

Limmattalstrasse 340 · 8049 Zürich
Telefon 044 341 46 00
www.wellness-beautycenter.ch

Maria Galland
PARIS

NÄCHSTENS

21. April bis Mittwoch, 11. Mai. Ausstellung der zwölf Projekte für den Neubau der EPF Lausanne. **8 bis 21 Uhr, jeweils Montag bis Freitag, Archena, HIL, ETH Höggerberg**

21. und Freitag, 22. April. Die Zürcher Freizeit-Bühne spielt den Schwank in drei Akten «Empireröck und Männertröim». Am Donnerstag gibts von 18.30 bis um 19.15 Uhr einen Gratisapéro, am Freitag in der zweiten Pause einen Wettbewerb.

20 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse

22. April. Informationsabend zur Craniosacral-Therapie. **19.30 Uhr, Seniorenresidenz Im Brühl, Saal Bungert, Kappenhühlweg 11**

23. April. Die Zürcher Freizeit-Bühne spielt den Schwank in drei Akten «Empireröck und Männertröim». Mit grosser Tombola. **19.30 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse**

24. April. Saison-Eröffnung mit Sonntags-Apéro mit besonderen Genüssen für Auge, Ohr und Gaumen. **10 bis 16 Uhr, Gärtnerei Elliker, Riedhofstrasse 351**

24. April. Betriebstag Museumslinie. Mit alten Trams ab Pestalozzi-Anlage ins Tram-Museum. Dort gibts Verpflegung, Modellanlage, Bücher und Souvenirs. **13 bis 18 Uhr, Tramdepot Wartau, Limmattalstrasse 260**

24. April. Die Zürcher Freizeit-Bühne spielt den Schwank in drei Akten: «Empireröck und Männertröim». Benefizaufführung zu Gunsten des Kinderhilfswerks Sternschnuppe. **14.30 Uhr, ref. Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 186**

27. April. Dia-Schau: «Die erlebte Wildnis». Manfred Krüger zeigt Bilder von unterwegs auf Seen und Flüssen in Yukon und Alaska. **16.30 Uhr, Im Bungert, Seniorenresidenz Im Brühl, Kappenhühlweg 11**

28. April. Strickwaren-Modenschau von Mille Maglie. **14 Uhr, Alterswohnheim Riedhof, Riedhofweg 3**

30. April. Jungpontonnier-Schnuppertag. **11 Uhr, Werdinsel bei der blauen Hängebrücke**

30. April. Faustballturnier. **Turnerhaus Höggerberg**

1. Mai. Internationaler Mannschaftswettkampf Armbrust 30 und 10 Meter. **8 bis 18 Uhr, Armbrust-Schützenhaus Höggerberg**

5. Mai. Jazz-Happening des Jazz Circle Högger. **20 Uhr, Restaurant Jägerhaus, Waidbadstrasse 151**

Grosser kleiner Sechseläuten-Umzug im Quartier

Da die Zunft Högger dieses Jahr erst an 18. Stelle im Zug der Zünfte durch die Innenstadt marschierte, wurde erstmals nach drei Jahren wieder der traditionelle Umzug durchs Dorf mit Zunft, Reitergruppe und dem Musikverein Eintracht durchgeführt.

SARAH SIDLER

Endlich findet er wieder statt: Höggers eigener kleiner Sechseläuten-Umzug. Nachdem das Los die Zunft Högger in den letzten Jahren immer unter den ersten fünf Zünften im Zug der Zünfte mitlaufen liess, entschied es dieses Jahr anders. An 18. Stelle laufen die Högger mit. Dank diesem Platz relativ weit hinten haben die Zünfter nach drei Jahren wieder einmal Zeit, um vom Zunfthaus Mülhalde mit der Reitergruppe und dem Musikverein Eintracht zum «Schwert» zu marschieren: sehr zur Freude der Bewohner.

Um die Zeit vor dem Abmarsch auf dem Zwielplatz etwas zu verkürzen, spielt der Musikverein Eintracht Högger einige zünftige Stücke. Viele Höggerinnen und Högger sind gekommen und erfreuen sich an der rassigen Musik und den umherspringenden Kindern, die sich in ihren wunderschönen, blumenverzierten Trachten anscheinend wohl fühlen. Wohin das Auge blickt, sind Blumen zu sehen. Als die Zünfter dann endlich aus der «Mülhalde» erscheinen, kommt Bewegung auf den Platz: Anwohner verschenken bereits die ersten Blumen, Kinder rennen zu ihren Vätern, Küsschen links, Küsschen



Rund 280 Personen marschierten am Sechseläutenmontag durch das Dorfzentrum.

Fotos: Sarah Sidler

rechts werden verteilt und ein schönes Sächsilüüte gewünscht.

Den Pferden nach zum «Schwert»

Hufgetrappel zeigt den Aufbruch an. Zügig schliessen sich die Musiker des Musikvereins Eintracht Högger der neunköpfigen Reitertruppe an. Ihnen

folgen die Zunftmeister und die Ehrengäste.

Mit der Kindergruppe, den Rebbauernfamilien-Gruppen, den vielen Zünftern und den Gästen, der Vorsteherchaft und der grossen Musikschlängeln sich so rund 280 Personen durch das teils fahnenbesetzte Zentrum Högger. Viele Schaulustige säumen die Strasse. Auch hier wur-

den Blumen und Küsschen verteilt, der Fotoapparat ist omnipräsent.

Nach einer kurzen Wartezeit im «Schwert» aufs Extratram macht sich die Högger Delegation in freudiger Erwartung auf ans richtige grosse Sächsilüüte im Stadtzentrum. In der Hoffnung, das gute Wetter möge lange halten, im Gegenteil zum Kopf des Böögg.



Nadine Keller, Blumenmädchen.



Die stolze Reitergruppe der Zunft Högger auf dem Weg zum «Schwert».



Quartiergemäss verzierte Tanne.

Sechseläuten 2005 der Zunft Högger

Trotz drohender meteorologischer Tiefs im Westen hielt das freundliche Wetter am letzten Montag an. So konnte der Zug der Zünfte in gewohnter Farbenpracht inmitten Tausender fröhlicher Zuschauer durchgeführt werden. Nicht gerade ein Spitzensommer, aber doch ein anständiger wird uns erwarten...

UELI FRIEDLÄNDER

Es war sein letztes Sechseläuten als Zunftmeister: Ende Jahr wird Peter Aisslinger sein Amt an seinen Nachfolger übergeben. Und so fiel die Liste der Ehrengäste, welche er um 11 Uhr im grossen Saal der «Mülhalde/Desperado» einer grossen Zünfter- und Gästeschar vorstellen durfte, länger als üblich aus, denn darauf standen: Markus Nötter, Regierungsrat des Kantons Zürich, Marcel Knörr, Gemeinderatspräsident der Stadt Zürich, Claude Nicollier, Astronaut und

Professor an der EPF Lausanne, Urs Kolly, Olympiasieger Paralympics 2004, Schweizer Behindertensportler des Jahres 2004 und Vertreter des diesjährigen Gastkantons Freiburg, sowie Nick Anstee, Sheriff of the City of London 2003/2004, Member of the Worshipful Company of Butchers of the City of London.

Routiniert zwischen Dialekt, Schriftdeutsch und Englisch wechselnd, brachte Aisslinger seine Ehrengäste witzig und unterhaltend der Sechseläuten-Gesellschaft näher. Ebenso gekonnt-witzig waren die Gegenreden aller dermassen Gehörten, und so unterbrachen Gelächter und Applaus immer wieder die auf höchstem Niveau ausgefochtenen Rededuelle.

Zug der Zünfte in der Innenstadt

Im Zug der Zünfte war der Zunft Högger dieses Jahr die 18. Stelle zugelost worden. So konnte sie endlich nach dreijähriger Abstinenz wieder mit Fahne und Reitergruppe unter den gekonnten Klängen der Zunft-

musik, des Musikvereins Eintracht Högger, durchs eigene Quartier zum «Schwert» ziehen, bevor man sich in der Innenstadt nach 16.30 Uhr in den Zug der Zünfte einordnete. Unter dem Applaus unzähliger fröhlicher Zuschauer marschierten sie dann durch Bahnhofstrasse und Limmattal in Richtung Böögg.

Nächtliche Besuche auf den Zunftstuben

Nach dem Nachtessen im «Au Premier» des Bahnhofbuffets Zürich, dem Högger «Downtown-Zunftlokal», besuchte der Zunft-Auszug mit Spiel und Laternen die Zünfte St. Niklaus (Högger Zunftspracher: Andres Homs), zum Widder (Max Furrer) und zur Schmiden (Albert Kägi), während Zunftmeister Aisslinger und seine Stubenhocker auf der Zunftstube von Sprechern der Zünfte zum Widder, zum Weggen und Hard zum rhetorischen Duell herausgefordert wurden.

Ausführlicher Bericht und weitere Fotos unter: www.zunft-hoegg.ch

Sandwiches
ohne Limit! Laufend frisch zubereitet.

FRISCHER IST KEINER

Steiner
www.Flughabebeck.ch

Högger Wartau Limmattalstr. 276 044 341 77 16
Högger im Dorf Regensdorferstr. 15 044 341 33 04
Wipkingen Weihersteig 1 044 271 27 20
Oerlikon Welchogasse 5 044 310 12 68
Flughafen Kloten Abflug 1 043 816 35 10
Abflug 2 043 816 85 78
Airport Shopping 043 816 35 43

Anlaufstelle/Koordination

Quartierverein Höngg

Der QV führt Anlässe, Vernehmlassungen und öffentliche Diskussionen durch und stellt Kontakte zu Behörden her. Er ist zudem Anlaufstelle für alle Vereine und die Terminkoordination der Veranstaltungen.

Präsident Marcel Knörr,
knoerr@knoerr.ch, Tel. 044 341 66 00
Fax 044 341 52 36, www.zuerich-hoengg.ch

Publikation im «Höngger»

Änderungen für diese einmal im Monat erscheinenden Vereinsnachrichten sind zu richten an:

Redaktion Höngger
Winzerstrasse 7, 8049 Zürich,
Tel. 044 340 17 05, redaktion@hoengg.ch

Gesundheit

«Höngg Vital»

Öffentlichkeitsarbeit zusammen mit den Höngger ÄrztInnen

Dr. L. von Rechenberg, Praxis 044 342 00 33
LvR@hin.ch

vitaswiss/Volksgesundheit

Sektion Zürich Altstetten/Höngg
Tel. P 044 340 08 37

Gewerbe

Verein Handel & Gewerbe Höngg HGH

Präsident André Bolliger, Tel. P 044 870 28 13
G 044 341 24 03, abolliger@swissonline.ch
www.hoengg.ch

Hobby und Natur

Allgemeiner Kaninchen- und Geflügelzüchter Verein

Präsident Clemens Klingler
Tel. P 044 341 72 73

Feuerwehr Kp 11 Affoltern Höngg Wipkingen

24 Stunden für Ihre Sicherheit. Wir gehen auch für Sie durchs Feuer. Kameradschaft und sinnvolle Freizeit.

Vertretung Höngg: Bruno Zimmermann
Tel. 044 341 79 58 / 079 470 94 60,
www.kp11.ch

Natur- und Vogelschutzverein Höngg

Einsatz für eine vielfältige Natur in Höngg, Veranstaltung regelmässiger Exkursionen. Unterstützung von Naturschutzprojekten.

Präsidentin Susanne Ruppen,
Telefon 044 362 11 23
Internetadresse: www.nvvhöngg.ch

Schachclub Höngg

Jeden Montag Schach ab 20 Uhr im Restaurant Am Brühlbach, Kappenbühlweg 11.

Präsident Guido Osio, osio@mails.ch
Tel. P 044 885 46 01, Tel. G 044 341 82 40
osio@mails.ch

Kind / Jugend / Familie

Eltern- und Freizeitclub Rütihof

Co-Präsidium: Barbara Hofmann-Meier, Telefon 044 341 33 93 und Rahel Jenkins, Telefon P 044 341 05 89

Jugendsiedlung Heizenholz

Leiter Roger Kaufmann,
Tel. P 044 341 63 00, Tel. G 044 344 36 36
Fax G 044 344 36 40

Abteilung Pfadi St. Mauritius-Nansen

Willst du Spiel, Spass und Spannung in einem? Dazu erlebnisreiche Abenteuer in der Natur mit vielen Freunden? Dann melde dich für einen Schnuppertag an!

Ursina Ponti, (Zwazli), Tel. P 044 341 90 44
www.pfadismn.ch

Verein Arbeitskreis Jugendfragen Höngg

Präsident Markus Eisenring
Tel. P 044 341 63 00
imseisenring@bluewin.ch

Kirche

Kath. Pfarramt Heilig Geist

Isabella Skuljan, Gemeindeleiterin
Limmattalstrasse 146, Tel. 043 311 30 30
info@kathhoengg.ch, www.kathhoengg.ch

Jufo-Bar: Treff für Jugendliche ab 18 Jahren jeden letzten Samstag im Monat, 21-02 Uhr in den Jugendräumen der Pfarrei Heilig Geist, Limmattalstrasse 146.

Tony Feola, Telefon 043 311 30 34
tfeola@kathhoengg.ch

@ktiv@ – Aktiv im Alter: Anlässe, Ausflüge und Ferien für Menschen ab 60.

Martin Blattmann, Telefon 043 311 30 32
mblattmann@kathhoengg.ch

Kirchgemeindeverein Höngg

Erfüllung bes. Aufgaben in der ref. Kirchgemeinde Höngg, v.a. Vorbereitung der kirchlichen Wahlen und Abstimmungen.

Präsident Robert Eichenberger,
Tel. 044 341 87 87, www.hoengg.ch
robertw.eichenberger@bluewin.ch

Ref. Kirchgemeinde Höngg

Sekretariat: Telefon 043 311 40 60
Vermietungen: Telefon 043 311 40 66
www.refhoengg.ch

Präsident Jean E. Bollier
Tel. P 044 342 10 82, Mobile 079 240 03 47
jean.bollier@zh.ref.ch

Musik

Akkordeon-Orchester Höngg

Präsident Charles Weber,
Telefon P 044 948 06 90,
charles_weber@bluewin.ch

Frauenchor Höngg

«Singen verleiht Flügel!» Überzeuge dich selbst und schnuppere unverbindlich Chorluft! Wir proben mittwochs um 20 Uhr.

Präsidentin Nicole Huber,
Tel. P 043 366 07 68, Tel. G 044 818 32 10
www.frauenchorhoengg.ch

Jazz Circle Höngg

organisiert Jazz-Happenings am ersten Donnerstag jeden Monats und Konzerte im Restaurant Jägerhaus, auch für Private und Firmen.

Präsident Miroslav Steiner,
Tel. 044 341 41 91, mirosteiner@freesurf.ch

Männerchor Höngg

Innovativ, dynamisch und aktiv für Höngg! Singen Sie am Mittwochabend mit uns! Singen – ein wundervolles Erlebnis.

Präsident Ueli Kobel, Tel. P 044 737 27 80
Tel. G 044 216 20 56, u.kobel@bluewin.ch
www.maennerchor-hoengg.ch

Musikverein Eintracht Höngg

Informieren, Kontakt aufnehmen, Probe besuchen (dienstags). Wir freuen uns über jeden Neu- bzw. Wiedereinsteiger.

Präsident Christian Bohli
Telefon P 043 300 40 11, info@mveh.ch,
mehr Infos unter: www.mveh.ch

Orchesterverein Höngg

Probeabend am Montag um 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus, Ackersteinstr. 190. Neue Mitglieder willkommen

Präsidentin Beatrice Sermet
Telefon P 044 341 14 54

Ref. Kirchenchor Höngg

Wir proben jeden Donnerstag, 20 bis etwa 21.45 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 190. Wir freuen uns über jedes neue Chormitglied!

Nelly Sieber, Präsidentin, Tel. 044 341 71 84,
sieberhoengg@bluewin.ch
www.refhoengg.ch/angebote/erwachsene

Werdinsel Openair

Organisation des Werdinsel Openairs, das jeden Sommer auf der romantischen Werdinsel stattfindet.

Präsident Ruedi Reding,
Tel. 044 342 42 30, Mobile 079 466 25 21
www.werdinselopenair.ch

Spielgruppe Gartenzwergs Betreuung mit Mittagstisch

Für Kinder im Alter von 3-5 Jahren
Mo-Fr 8.00 - 14.00 UHR

www.spielgruppe-gartenzwergs.ch
044 341 50 94 s.ilvia@x-trem.ch

**Verkrampfungen lösen ICH-Therapie®**

Fr. 44.–
Buchbestellung direkt beim Autor:
H. Isler, Imbisbühlstr. 96, 8049 Zürich
oder unter www.ichtherapie.ch

Kultur

Forum Höngg

Kulturkommission des Quartiervereins Höngg. Konzerte, Jazz, Gesang, Theater: alles im Quartier.

Präsident François G. Baer
Tel. G 044 447 40 44, Tel. P 044 341 66 44,
baer@toolnet.ch

OK Wümmetfäsch Höngg

Organisiert jedes Jahr das Höngger Wümmetfäsch für die Höngger Bevölkerung. Gäste sind willkommen.

Präsident Paul Zweifel, Tel. P 044 341 77 92,
G 044 344 22 11, paul.zweifel@zweifel.ch

Ortsgeschichtliche Kommission des VVH

Das Ortsmuseum, Vogtsrain 2, ist ein Rebbauernhaus. Sonntags 10–12 Uhr (ausser Januar, Schulferien, Festtage), Eintritt frei.

Präsidentin Dr. Marianne Haffner,
Telefon P 044 341 19 33
marianne.haffner@zoolmus.unizh.ch

Quartierverein Höngg

Der QV führt Anlässe, Vernehmlassungen und öffentliche Diskussionen durch und stellt Kontakte zu Behörden her.

Präsident Marcel Knörr,
knoerr@knoerr.ch, Tel. 044 341 66 00
Fax 044 341 52 36, www.zuerich-hoengg.ch

Trachtengruppe Höngg

Tanzen und Singen; Pflege unserer Volkskultur. Ausgedient? Nein! Schwungvoll und aktiv, trotz baldigem 75-Jahre-Jubiläum.

Präsidentin Gaby Heideberger,
Tel. P 044 401 42 79

Verein der Bierfreunde Höngg

Der VBFH hat zum Ziel, den Mitgliedern und interessierten Personen das Bier, die Bierkultur und -vielfalt näher zu bringen.

Präsident Roger Böni, Tel. P 076 491 88 33,
roger.boeni@bierverein.ch, Anlässe und Aktivitäten im Internet: www.bierverein.ch

Verein Tram Museum

Gelebte Geschichte: Jeden Mittwoch von 19 bis 21.30 Uhr. April bis Oktober: Erster Samstag und letzter Sonntag des Monats von 13 bis 18 Uhr mit Museumslinie.

Präsident Rudolf A. Temperli, info@tram-museum.ch, www.tram-museum.ch

Verschönerungsverein Höngg

Ist besorgt für die Ruhebänke, die Erstellung von Erholungsplätzen und Feuerstellen auf dem Hönggerberg und Umgebung.

Präsident Paul Zweifel, Tel. P 044 341 77 92,
G 044 344 22 11, paul.zweifel@zweifel.ch

Zürcher Freizeit-Bühne

Jedermann/-frau ein Schauspieler – auch Sie! Besuchen Sie unseren Volkstheaterverein am Mittwochabend an einer Probe!

Präsident Heinz Jenni, Tel. 044 482 83 63,
Aktuar Markus Ulrich, Tel. 044 803 07 16
zfb@bluewin.ch, Internet: www.zfb-hoengg.ch

Zunft Höngg

Wir pflegen die zürcherische Eigenart, Tradition und Kultur und engagieren uns für Höngg und die Stadt Zürich.

Zunftmeister Peter Aisslinger,
Tel. P 044 341 69 90, Tel. G 044 446 43 88
www.zunft-hoengg.ch

Soziales

Frauenverein Höngg

Mittagstisch für Primarschüler und -innen
Y. Türlér, Telefon 044 342 26 93

Babysitter Vermittlungsdienst
Ursula Freuler, Telefon 044 341 95 27

Chinderhüeti
D. Vetsch, Telefon 044 342 11 67

Präsidentin Gerda Hilti-Tschappu
Gerda.hilti@hispeed.ch, Tel. 044 341 11 85

Gemeinwesenarbeit Höngg/Rütihof

Die Quartiertreffs Höngg und Rütihof sind offene Orte der Begegnung für alle Altersstufen im Quartier.

Maya Bleibler, Tel. 044 341 70 00
www.qt_hoengg.sthz.ch
www.qt_ruetihof.sthz.ch

Hauserstiftung Altersheim Höngg

Einmal im Monat (sonntags) Mittagessen für Quartierbewohner, Ankündigung siehe Inserat im «Höngger».

Walter Martinet, Heimleiter,
Telefon G 044 341 73 74,
hauserstiftung@bluewin.ch

Kaufe alte Orientteppiche

in jedem Zustand. Barzahlung.
Telefon 079 703 41 47

Soziales

Heizenholz**Wohn- und Tageszentrum**

Stiftung Zürcher Kinder- und Jugendheim. Betreutes und teilbetreutes Wohnen für Kinder und Jugendliche sowie für Frauen mit Kindern. Krippenbetrieb.

Roger Kaufmann, Tel. 044 344 36 36
www.info.heizenholz@zlj.ch

Kiwanis Club Höngg

Martin Schnider, Tel. P 044 342 04 54,
Tel. G 044 342 06 51, mschnider@dplanet.ch
www.kiwanis-hoengg.ch

Krankensmobilenmagazin Höngg

Vermietung von Hilfsmitteln (Gehstützen, Rollstühle, Gehwagen, Duschbretter, WC-Aufsätze usw.).

Verwalterin Heidi Herzog,
Ackersteinstrasse 190, Tel. 044 341 51 20
www.samariter-zuerich-hoengg.ch

Samariterverein Höngg

Besuchen Sie unsere Kurse: Nothilfe, Samariter, Notfälle bei Kleinkindern. Wir leisten Sanitätsdienste bei Anlässen.

Präsidentin Ursula Sibler,
Tel. P 044 870 28 10, Tel. G 079 344 26 76
ursula.sibler@swissonline.ch
www.samariter-zuerich-hoengg.ch

Verein Alterswohnheim Riedhof

Das Alterswohnheim für Höngger mit vielseitigem Programm inmitten Grünanlage mit Tieren und trotzdem in der Stadt.

Präsident: Ueli Bernhard,
Leitung: R.+ S. Huber, Tel. G 01 344 33 33,
info@riedhof.ch, www.riedhof.ch

Verein Claro Weltladen Höngg

Öffentlichkeitsarbeit
Tel. G 044 341 03 01
Fax G 044 341 03 01

Verein Wohnheim Frankental

Heim für geistig und körperlich Behinderte. Wir freuen uns über neue Mitglieder und freiwillige Kontaktpersonen.

Heimleiter: Claus Mandlbauer
Tel. G 044 341 97 10, www.frankental.ch
wohnheim-frankental@swissonline.ch

«Zeit verschenken»

Nachbarschaftshilfe unseres Quartiers. Neue Freiwillige sind herzlich willkommen. Auskunft und Anfragen Montag bis Freitag 9 bis 11.30 Uhr:

Telefon 044 341 77 00, Giblenstrasse 27
hoengg@nachbarschaftshilfe.ch
www.nachbarschaftshilfe.ch

Sport

Armbrustschützen Höngg

Anfänger und Jugendliche ab 10 Jahren sind herzlich willkommen. Training: Dienstag und Donnerstag, Jugend Mittwoch.

Präsident Peter De Zordi,
Telefon P 044 840 55 38
peter.dezordi@bluewin.ch, www.ashoengg.ch

Berg-Club Höngg

Pflege der Geselligkeit, Freizeitgestaltung, Wanderungen.

Präsident Marcel Tissot, Tel. P 044 341 04 57,
G 044 265 47 76, marcel.tissot@bluewin.ch
www.bergclub-hoengg.ch

Junioren und Jungschützenkurs

der Standschützen Höngg und des Feldschützenvereins Oberengstringen
Renato Petrocchi, Telefon 044 853 27 49
petrocchi@bluewin.ch

MTC Höngg Männer Turnclub

Immer am Donnerstag von 20.15 bis 21.45 Uhr ausser in den Schulferien: Gymnastik, Korbball, Faustball.

Werner Herzog, Tel. P 044 341 14 04
Tel. G 044 439 10 57
werner.herzog@tiscalinet.ch

Sport

Nautischer Club Zürich

Ausbildung im Umgang mit Weidlingen und Motorbooten auf Fluss und See. Mo und Do, Training ab 17.30 Uhr, Mädchen und Knaben ab 10 Jahren.

Präsident Ernst Müller, Tel. P 044 461 49 26
www.ncz.ch

Pontonier-Sportverein Zürich

Wasserfahren, das heisst: Rudern und Stacheln mit Weidlingen und Booten. Alter ab 10 J., Training Di und Fr, 18.30 bis 20 Uhr.

Präsident Stefan Büchi, Tel. P 043 534 05 38
stefan.buechi@hopro.ch
www.zueripontonier.ch

Radfahrerverein Höngg

Radrennsport (geleitete Trainings) und sportliches Tourenfahren für Jugendliche und Erwachsene (Samstag).

Präsident: Dr. Guido Bergmaier,
Im Wingert 3, 8049 Zürich,
Telefon 044 341 17 63, www.rvhoengg.ch

SLRG Sektion Höngg – die Höngger Rettungsschwimmer

Kurse und Trainings für Rettungsschwimmer, Freitaucher, Aquafit, Jugendliche, Kinder u. v. m. Rettungsschwimm-Einsätze.

Präsident Martin Kömeter, Tel. 044 340 28 40,
hoengg@slrg.ch, www.slrg.ch/zh/hoengg

Sportverein Höngg

Fussballspielen bei den Juniorinnen und Junioren, Aktiven (2. und 4. Liga), Senioren oder Veteranen.

Präsident Martin Gubler,
Tel. P 044 341 49 86, Tel. G 044 628 84 10
www.svhoengg.ch

Sportfischer Verein Höngg

Am Giessen 15
8049 Zürich

Standschützen Höngg

Haben Sie Interesse am sportlichen Schiessen mit Gewehr oder Pistole in unserer Schiessanlage auf dem Hönggerberg?

Präsident Bruno Grossmann,
Tel. P 044 341 52 04, Tel. G 044 341 43 26
brugro@bluewin.ch

Tennis-Club Höngg

Präsident Ferdinand Kuster
Tel. P 044 884 26 10

Turnverein Höngg

Sport für Manne, Fraue und Chind.
Präsident Anton Jегher, Tel. P 044 341 51 43
jegher@hispeed.ch, www.tvhoengg.ch

Tisch-Tennisclub Höngg

Präsident Stephan Bürgi,
Tel. P 044 740 08 40, Tel. G 044 456 14 38

Wasserfahrclub Hard

Sommertraining: Mo und Do, 18.30 bis 20.30 Uhr, Werdinsel 8, Wintertraining: Mi, 18 bis 20 Uhr, Turnhalle Rütihof.

Präsident Martin Sommerhalder
Tel. P 044 341 31 66, Tel. G 079 215 22 23
www.wfchard.ch

Parteien

Die Höngger Parteien

werden aufgerufen, sich für diese einmal im Monat erscheinende Seite mit dem gewünschten Text (maximal drei solche Textzeilen) zu melden bei:

Redaktion Höngger
Winzerstrasse 7, 8049 Zürich,
Tel. 044 340 17 05, redaktion@hoengg.ch

Radio/TV/HiFi Reparaturen
aller Marken!
Burkhardt 01 363 60 60
TV HiFi Video Rötelstrasse 28
www.radio-tv-burkhardt.ch

Coiffeur Michele Coto

SV HÖNGG · FUSSBALL

Samstag, 23. April

- 10.30 Höngg Fc–Dübendorf Fd
M/Hönggerberg
- 11.00 Wiedikon Fb–Höngg Fb
M/Heuried
- 12.00 Höngg Dc–Schwamendingen Dc
M/Hönggerberg
- 12.00 Inter Club Eb–Höngg Ec
M/Hardhof
- 12.15 Höngg Vet–Diana-Buchs Vet
M/Hönggerberg
- 13.30 Männedorf Fa–Höngg Fa
M/Widenbad
- 13.30 Diana Buchs Eb–Höngg Eb
M/Amag
- 14.30 Glattbrugg Ca–Höngg C
M/Au
- 14.30 Altstetten Eb–Höngg Ea
M/Buchlern
- 15.15 Republika Srpska Sen–Höngg Sen
M/Heerenschürli
- 16.00 Blue Stars D–Höngg Dm
M/Buchlern

Sonntag, 24. April

- 10.15 Künacht 2–Höngg 2
M/Heslibach
- 13.00 Höngg A–Kloten A
M/Hönggerberg
- 13.00 Höngg B–Glattbrugg B
M/Hönggerberg
- 14.30 Wülflingen 1–Höngg 1
M/Sporer

Dienstag, 26. April

- 19.00 BC Albisrieden Sen–Höngg Sen
M/Letzi

Mittwoch, 27. April

- 19.00 Venusia Calcio A–Höngg A
M/Juchhof 1

Bei schlechter Witterung gibt
Telefon 044 341 78 44 Auskunft!

Sportverein Höngg

Resultate
vom 13. bis 17. April

Höngg Da – Horgen	5 : 6
Höngg Fe – Maur Fd	7 : 1
Höngg Dm – Thalwil Db	2 : 1
Letzikids Dc – Höngg Db	6 : 1
Höngg Fd – Meilen Fc	2 : 4
Höngg Fa – Kloten Fa	1 : 3
Lautaro Chile Vet – Höngg Vet	1 : 6
Höngg Ec – Wallisellen Ee	6 : 14
Höngg Eb – Jugoslavija Eb	9 : 1
Unterstrass Ea – Höngg Ea	8 : 4
Höngg C – Regensdorf Cb	2 : 11
Volketswil Fd – Höngg Fc	7 : 9
Höngg Fb – Inter Club Fa	1 : 5
Niederweningen Dc – Höngg Dc	3 : 4
Höngg Da – Dietikon Da	6 : 2
Höngg 1 – Wiesendangen 1	3 : 1
Galatasaray B – Höngg B	2 : 2
Bülach A – Höngg A	2 : 2

Der Höngger Konrad Maier stellte an einer Doppelausstellung in seiner ehemaligen Firma sein Hobby, Massivholz-Intarsien, vor. Besonders der Eröffnungs- und der Abschlussanlass zogen viele Interessierte an.

SARAH SIDLER

Konrad Maier, ein Holz-Künstler aus Höngg, stellte bis Mitte April in seiner ehemaligen Firma «Parkett Maier» zusammen mit Primo Lorenzetti Werke aus Holz aus. «An dieser Ausstellung zeigte ich erstmals alle meine Werke», erzählt Maier, der sich seit seiner Pensionierung vor zweieinhalb Jahren intensiv seinem Hobby widmet. Die Vernissage sei überwältigend gewesen: «Rund 200 Personen waren anwesend. Wir konnten viele Stücke verkaufen.»

Maier produziert in präziser Handarbeit während zehn bis fünfzehn Stunden pro Woche Objekte, Statuen und Massivholz-Intarsien, das sind Bilder aus Holz, zwischen zweieinhalb und fünf Zentimeter dick. Seine Objekte, eines davon ist beispielsweise ein Segel, sind um die 60 Zentimeter hoch. Da der Künstler ein Leben lang mit Holz gearbeitet hat, entwickelte er eine Fähigkeit, die speziellen Eigenschaften des Holzes sowie besondere Holzstrukturen



Konrad Maier vor seinen Skulpturen und Intarsien.

zvg

durch seine künstlerische Arbeit hervorzuheben. Durch seine geschäftlichen Beziehungen hat er zudem die Möglichkeit, spezielles Holz auszusuchen. So sind beispielsweise eini-

ge seiner Intarsien mit Holz aus dem ehemaligen Boden des Kaufleuten-Saals umrahmt.

Primo Lorenzetti präsentierte an der Ausstellung so genannte Hand-

schmeichler, das sind kleine Holz-Objekte, die durch Halten und Bewegen in der Hand beruhigen oder anregen können. Zudem präsentierte er Holz-Kompositionen, und als ganz spezielle Stücke zeigte er Furniere, die aus einer über 3000 Jahre alten Mooreiche gemacht sind: «Mein Kollege Lorenzetti hat die Eiche von der SBB erstanden. Diese fanden sie beim Aushub für den Bahnhof Löwenstrasse. «Da sie jahrtausendlang in einer Lehmschicht lag, konservierte sie sich und ist heute noch gut intakt», sagt Maier. Ein solcher Fund werde in dieser Gegend sehr selten gemacht.

3000-jähriges Holz für die Stadt?

Der Präsident des Gemeinderates, der Höngger Marcel Knörr, hat Interesse daran, mit dem restlichen Holz der Mooreiche etwas für die Zürcher Bevölkerung erstellen zu lassen. «Ich hatte die Idee, das alte Holz in ein altes, würdiges Stadthaus zu integrieren», erklärt er. Doch noch sei nichts konkret. Das letzte Wort darüber liege beim Stadtrat. Doch Knörres Idee dürfte auch im Sinn des Künstlers sein, denn Lorenzetti findet: «Dieses einmalige Holz sollte zu einem ganz speziellen Einrichtungstück verwendet werden.»

SV Höngg bleibt auf Erfolgskurs

Die Zweitliga-Mannschaft des Sportvereins Höngg gewann am vergangenen Wochenende ihr Spiel auf dem Hönggerberg gegen den FC Wiesendangen verdient mit 3:1.

WALTER SOELL

Der Sportverein Höngg war von Anfang an die dominante und bessere Mannschaft, obwohl die Gäste trotz ihrer defensiven Grundausrichtung keineswegs nur darauf bedacht waren, kein Gegentor zu kassieren. Mit engagiertem und druckvollem Spiel griff die Heimmannschaft immer wieder über die Flügel an, ohne aber wirklich zu überzeugen, und spielte sich gute Möglichkeiten heraus. Andererseits prägten aber auch viele Fehlpässe, Stockfehler und schnelle Ballverluste auf beiden Seiten den Rest der ersten Halbzeit, das Umschalten von Abwehr auf Angriff nahm zu viel Zeit in Anspruch, und so wurden vor allem spielerisch kaum Impulse gesetzt. Nachdem einige Chancen des Sportvereins Höngg vergeben wurden, ge-

lang Philipp Blattmann das verdiente 1:0, welches er in gekonnt souveräner Manier erzielte. Eine Unachtsamkeit der Höngger Hintermannschaft liess die Gäste zum Ausgleich kommen, weshalb die Aktiven auf einen Punkt stiegen, den sie aus taktischer Sicht wohl von Anfang an anstrebten. Mit einem 1:1 verabschiedeten sich beide Mannschaften in die Pause.

Aussetzer wurden sofort bestraft

Nach dem Wechsel steigerte sich der SV Höngg zusehends. Das Team hatte offenbar begriffen, dass es nur dann erfolgreich sein kann, wenn jeder Spieler Vollgas gibt, weil Aussetzer punkto Einsatz und Konzentration augenblicklich bestraft werden. Die Gastgeber waren nun über weite Strecken der Partie die Tonangebende Mannschaft, doch blieben sie zuletzt den Nachweis schuldig, den FC Wiesendangen dauerhaft unter Druck zu setzen, auch wenn diese mit rigidem Defensivspiel nun hauptsächlich auf Zerstören bedacht waren. Daniel Rüfenacht war es vorbe-

halten, den Sportverein Höngg mit seinem Treffer zum 2:1 auf die Siegerstrasse zu führen, ehe wiederum Philipp Blattmann mit seinem zweiten Treffer das Schlussergebnis von 3:1 herstellte. Unnötig aus Sicht der Höngger war indes, dass der Sieg nicht früher in trockenen Tüchern gewesen war und die Schlussphase teilweise noch ein unfreiwilliges Zitterspiel darstellte.

Fazit: Ein alles in allem verdienter Sieg der Platzherren, die über weite Strecken das Spielgeschehen bestimmten.

Rangliste 2. Liga, Gruppe 1 (Regional)	Spiele	Tore	Punkte
1. FC Zürich-Affolt 1	13	40:9	33
2. SV Höngg 1	13	32:13	27
3. FC Embrach 1	14	27:13	26
4. FC Wiesendangen 1	14	20:21	22
5. FC Dietikon 1	13	20:15	19
6. FC Seuzach 1	13	18:21	19
7. FC Töss 1	12	21:27	14
8. FC Schwamend. 1	13	26:20	14
9. SV Schaffhausen 2	14	19:30	12

Rollhockey: Die ersten Punkte

Im dritten Spiel der Saison, gegen den RHC Diessbach, im Hardhof konnte der RCZ die ersten Punkte sammeln. Mit 3:1 Toren scheint die Partie klar entschieden zu sein, doch im Gegenteil erwies sich die Nationalliga-A-Mannschaft aus Diessbach als sehr stark und kampffreudig, dies zeigt sich auch bei fünf verteilten Karten. Nur dank gezielten Kontern waren die Tore der Zürcher überhaupt möglich.

Gleich zu Spielbeginn wurde das erste Tor für den RCZ erzielt. Nach der Pause, auch hier unmittelbar nach Spielbeginn, fielen die Tore zwei und drei, doch schon eine Minute später folgte der Anschlusstreffer von Diessbach. Die letzte Spielphase spielte sich fast nur vor dem Zürcher Tor ab, doch mit etwas Glück wurde das 3:1-Resultat gehalten. (e)

Nächstes Heimspiel

Samstag, 23. April, 17 Uhr: Roller Club Zürich–RHC Vorderwald, Sportanlage Hardhof, Tram 4 und Parkplätze unter der Europabrücke



Blendfaktor Sonne.

Normales Sonnenschutzglas



Sicherheitsfaktor SkyPol®.

Die neueste Generation von Sonnenschutzgläsern

Nie mehr geblendet

dank dem SkyPol-Sonnenschutzglas für alle Lichtverhältnisse. Für Strassenverkehr, Wassersport oder einfach bei Sonnenschein.

Ihre Vorteile – dank SkyPol®

- Steigert das Kontrastsehen
- Keine störenden Reflexe
- Optimiert den Blendschutz
- 100% UV-Schutz ist Standard
- Äusserst bruchfest

Zusätzliche Infos unter 044 341 20 10

Ihr Preisvorteil bis 30. April 2005:

Fr. 50.–

Augenoptik Götti

Brillen + Kontaktlinsen



Jürg Götti

M. S. in Clinical Optometry
eidg. dipl. Augenoptiker
Sportoptometrist

Limmattalstrasse 204
8049 Zürich-Höngg
Telefon 044 341 20 10

Kirchliche Anzeigen

Reformierte Kirchgemeinde Höngg

Sonntag, 24. April

- 10.00 Gottesdienst mit Pfr. Bruno Amatruda, Kollekte: Schlupfhuus Zürich
- 9.50 Im Krankenhaus Bombach: Gottesdienst mit Pfr. Antoine Plüss
- 11.00 Rütihof-Gottesdienst. Bildergeschichte «Frau Meier, die Amsel» zum Thema «Unbeschwert leben». Taufe von Dominic Scheffler in der Quartierschür Rütihof mit KLEIN und gross, anschliessend Brunch und Spielkiste für Kinder mit Jean E. Bollier, Pfr. Markus Fässler, Claire-Lise Kraft und Dirk Dahlhaus

Wochenveranstaltungen

Dienstag, 26. April

- 15.00 Im Alterswohnheim Riedhof: Stunde des Gemüts mit Pfr. Markus Fässler
- Mittwoch, 27. April
- 4.00 Im «Sonnegg»: Café für alle mit Spielmöglichkeit, Café bis 17.30 Uhr, Bauherrenstrasse 53
- Freitag, 29. April
- 19.00 bis 22.30 Uhr «Cave» – der Jugendtreff im «Sonnegg». Der Treff für 13- bis 16-jährige Jugendliche ist offen

Katholische Kirche Heilig Geist Zürich-Höngg

Donnerstag, 21. April

- 8.30 Rosenkranz
- 9.00 Heilige Messe
- Freitag, 22. April
- 9.45 Kommunionfeier im Pflegezentrum Bombach
- Samstag, 23. April
- 18.00 Wortgottesdienst
- Sonntag, 24. April
- 10.00 Wortgottesdienst. Opfer: für diakonische Aufgaben der Pfarrei
- Montag, 25. April
- 19.30 Meditativer Kreistanz in der Kirche
- Donnerstag, 28. April
- 8.30 Rosenkranz
- 9.00 Heilige Messe

Freitag, 29. April

9.45 Kommunionfeier im Pflegezentrum Bombach

Freikirche Höngg Openhouse Hurdäcker

Rütihofstrasse 19, 8049 Zürich

Sonntag, 24. April

- 19.30 chumm und lueg – Gottesdienst für Gäste Hurdäckerstr. 17
- Es sind all herzlich willkommen!

Wochenveranstaltungen

Dienstag, 26. April

- 20.00 Männertrüff Hurdäckerstrasse 17

Mittwoch, 27. April

- 19.30 Station (sing and pray) Hurdäckerstrasse 17

Evangelisch-Methodistische Kirche Zürich-Höngg

Bauherrenstrasse 44

Sonntag, 24. April

- 9.30 Gebetsgemeinschaft
- 10.00 Bezirks-Gottesdienst
- Predigt: DV Pfr. Walter Wilhelm anschliessend Bezirksversammlung gleichzeitig Kinderhort in der EMK Oerlikon

Wochenveranstaltungen

Montag, 25. April

- 19.00 Alphalve-Glaubenskurs (beginnend mit dem Nachtesten)

Montag bis Freitag, 25.-29. April

- 14.00 Kinderwoche Zirkus KiWo in der EMK Oerlikon

Freitag, 29. April

- 18.00 Gala-Vorstellung der Kinderwoche Zirkus KiWo, in der EMK Oerlikon

Reformierte Kirchgemeinde Oberengstringen

Sonntag, 24. April

- 10.00 Gottesdienst von Pfrin. Ingrid von Passavant
- Kollekte: CBM Christoffel-Blindenmission

Nachtdienst-Apotheken

Apotheken-Dienstturnus

Der Abenddienst dauert bis 22 Uhr. Ab 22 Uhr ist die Bellevue-Apotheke geöffnet. In Notfällen können dann Auskünfte auch durch die Ärzte-Telefonzentrale, das Arzttelefon (Telefon 044 421 21 21) erhalten werden. Die Dienstapotheken sind rund um die Uhr telefonisch erreichbar.

Spezielle Dienstleistungen

Sauerstoffdepot: Limmattplatz-Apotheke, Limmattstrasse 119, Telefonnummer 043 366 60 20

Sauerstoff-Notfalldepot der Limmattplatz-Apotheke für dringende Fälle nachts sowie an Sonn- und Feiertagen, vis-à-vis der Apotheke, im Hotel X-TRA, the hotel, Limmattstrasse 118. Anmeldung 043 366 60 20 (Apotheke) oder Telefon 044 488 45 95 (Hotel-Réception).

Der Dienstturnus und andere Dienstleistungen der Apotheken der Stadt Zürich können im Internet eingesehen werden unter der Adresse: <http://www.apozuerich.ch>

Serie 18

Apotheke Nature First, Albisriederplatz 3, Haltestelle Albisriederplatz, Telefon 044 496 60 30

Hirschwiesen-Apotheke, Schaffhauserstrasse 192, Haltestelle Hirschwiese, Telefon 044 362 30 10

24-Stunden-Service

Bellevue-Apotheke, Theaterstrasse 14, Haltestelle Bellevue, Tel. 044 266 62 22

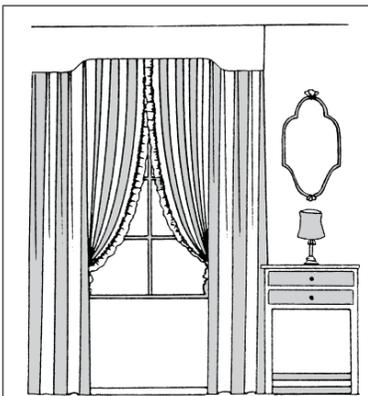
MEDIACENTER



Video auf DVD Kopieren

VHS VHS-C **24.90 pro DVD**

Grütpark Regensdorf



Ihr Vorhang-Fachmann

Urs Blattner

Eidg. dipl. Innendekorateur
Im Sydefädli 6, 8037 Zürich
Telefon 044 271 83 27

Vitalität, Entspannung, Pflege und Schönheit

Ewa Eugster präsentiert hochwertige Aloe-Vera-Produkte für den täglichen Bedarf für die ganze Familie. FLP ist ein Geschäft wie kein anderes, haupt- oder nebenberuflich möglich. Es funktioniert durch engagierte Vertriebspartner.

Wollen Sie dabei sein?

Am Freitag, 29. April, 19.30 bis 21.30 Uhr, mit Sigi Hartmann, einer der Erfolgreichsten dieser Branche in Deutschland.

Telefon 044 341 33 63

Restaurant Limmattberg,
Limmattstrasse 228,
8049 Zürich, beim Zwielpfatz



Hauserstiftung Altersheim Höngg

Hohenklingenstrasse 40
8049 Zürich, Telefon 044 341 73 74

Humor ist die Fähigkeit, im Leben trotz Gegenwind weiterzukommen.

Liebe Hönggerinnen
Liebe Höngger

Ein sonntägliches Mittagessen in der Hauserstiftung, warum auch nicht? Lassen Sie sich von unserem Küchenteam mit einem feinen Menü verwöhnen. Mit diesen Essen möchten wir die Vereinsamung im Quartier ein wenig entgegenwirken. Darum freuen wir uns über jeden Gast.

Am **Sonntag, 24. April**, haben Sie die Möglichkeit, für Fr. 25.– bei uns ein Mittagessen, inkl. Getränk, Dessert und Kaffee, zu bekommen. Damit wir jedoch genügend einkaufen können, möchten wir Sie bitten, dass Sie sich bis am **Freitag um 15 Uhr** in der Hauserstiftung, Telefon 044 341 73 74 (Hohenklingenstrasse 40), anmelden.

Wir freuen uns darauf, Sie bei diesem Essen bewirten zu dürfen.

Walter Martinet
Heimleiter

Lernen Sie jetzt die Sprache Ihrer nächsten Destination!

Für Reiselustige, Schüler und Fremdsprachige:



Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch
Deutsch für Fremdsprachige

NEU: Kurse in Konversation

Beatrice Donati

Geeringstrasse 60
8049 Zürich-Höngg
Telefon 044 341 25 69
beatrice.donati@hispeed.ch

In Mini-
gruppen
bis max. 5
Personen
oder im
preiswerten
Einzel-
unterricht.

Heinz P. Keller Treuhand GmbH

Heinz P. Keller, eidg. dipl. Buchhalter/Controller

- Buchhaltungen und Steuern
- Firmengründungen und Beratungen
- Revisionen und Personaladministration

Limmattstrasse 206, Postfach 3122, 8049 Zürich
Telefon 044 341 35 55, Fax 044 342 11 31
E-Mail: info@hpkeller-treuhand.ch

Wir suchen per sofort

Nachtwache

für zirka 1 Nacht pro Woche
von 21.50 Uhr bis 6.50 Uhr

Das Wohnheim Frankental ist ein Wohnheim für 21 geistig behinderte Mitmenschen verschiedenen Alters in Zürich-Höngg.

Sind Sie interessiert?

Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte an C. Mandlbauer oder A. Haldimann.

Wohnheim Frankental
Limmattstrasse 414
8049 Zürich, Tel. 044 341 97 10

Ein Schmuckstück
mache ich aus Ihrem

antiken Möbel

- Restaurationen
- Reparaturen

Eine Anfrage lohnt sich!

Chris Beyer, Schreinerei
Telefon 044 341 25 55

Zürcher Freizeit-Bühne präsentiert: «Empireröck und Männertröim»

Die drei Freunde Otti, Erich und Udo sind in der gleichen Theatergruppe zusammen mit ihren Frauen und haben das gleiche Schicksal zu tragen. Sie werden von den Frauen unterdrückt und schikaniert. Es erstaunt deshalb nicht, dass sie jegliche Möglichkeit ausnützen, um eine gewisse Freiheit zu geniessen. Eine solche Gelegenheit scheint sich zu ergeben anlässlich des geplanten Theaterstücks...

Die Premiere des Schwanks in drei Akten «Empireröck und Männertröim» von D. Kaiser findet auch dieses Jahr in Wollishofen, die nachfolgenden Aufführungen wie gewohnt im reformierten Kirchgemeindehaus an der Ackersteinstrasse 188 statt.

Aufführungsdaten:

Donnerstag, 21. April, 20 Uhr, mit Gratisapéro von 18.30 bis 19.15 Uhr,
Freitag, 22. April, 20 Uhr mit Wettbewerb, Samstag, 23. April, 19.30 Uhr mit Tombola, Sonntag, 24. April, 14.30 Uhr, Benefizaufführung zu Gunsten Kinderhilfswerk.
Vorverkauf unter 044 482 83 63 oder im Internet: zfb@bluewin.ch.

Wer singt mit beim Stabat Mater von Joseph Haydn?

Der reformierte Kirchenchor lädt ein, sich an einem zeitlich begrenzten musikalischen Projekt zu beteiligen. Das neue Projekt ist das «Stabat mater» von Joseph Haydn.

Haydn hat sein Stabat Mater für vier Solostimmen, Chor und Orchester wiederholt als eines seiner Lieblingsstücke bezeichnet. «Stabat mater» heisst ein lateinisches Gedicht aus dem Mittelalter, das Marias Schmerz im Angesicht ihres Sohnes am Kreuz zum Ausdruck bringt.

Probedaten: Ab 12. Mai bis 7. Juli, je donnerstags, 20 bis 21.45 Uhr, zusätzlich Samstag, 11. Juni (13 bis 17 Uhr), und nach den Sommerferien ab dem 25. August, mit Zusatzprobe am 5. September im reformierten Kirchgemeindehaus. Die Aufführungen finden am Samstag, 10., und am Sonntag, 11. September, um 20 Uhr in der reformierten Kirche statt.

Für Fragen steht Nelly Sieber, Präsidentin des Kirchenchors, unter Telefon 044 341 17 84 oder per E-Mail sieber-hoengg@bluewin.ch zur Verfügung.

LESERFON

Haben Sie etwas Spannendes gehört oder etwas Neues über Höngg erfahren?

Die Redaktion des «Hönggers» ist über sachdienliche Hinweise unter Telefon 044 340 17 05 oder per E-Mail dankbar. Vielleicht ist Ihre Information ja eine Story wert?

E-Mail-Adresse:
redaktion@hoengg.ch

Josef Kéri Zahnprothetiker

Neuanfertigungen und Reparaturen

Limmattstrasse 177
8049 Zürich

Telefonische Anmeldung
044 341 37 97



Babysitterdienst in neuen Händen

Auskräftig an interessierte Babysitter und Familien erteilt ab sofort: Frauenverein Höngg, Ursula Freuler, Imbisbühlstrasse 8, 8049 Zürich, Telefon 044 341 95 27

Samstagsmorgen Sprechstunde Kreis 10 Höngger Ärztinnen

23. April Dr. med. M. Zoller
Von 9.00 Limmattstrasse 177
bis 12.00 Uhr 8049 Zürich
für Notfälle Telefon 044 341 86 00

Wenn Ihre HausärztIn nicht erreichbar ist:
Ärztetelefon 044 421 21 21
Erfahrene Krankenschwestern vermitteln NotfallärztInnen der Stadtkreise 6 und 10.



Zahnärztliche Notfälle

Dr. med. dent. Silvio Grilec
Limmattstrasse 204, 8049 Zürich
Telefon 044 342 44 11
www.grilec.ch

Tierärztlicher Notfalldienst

Notfallarzt

Samstag, 23., und Sonntag, 24. April
Dres. C. und A. Müller, Limmattstr. 61,
8954 Geroldswil, Telefon 044 748 47 00

Zentrale Auskunftstelle Limmattal und Umgebung, Telefon 044 740 98 38



Alterswohnheim Riedhof Höngg

Die Cafeteria am Riedhofweg 4, 8049 Zürich, ist täglich geöffnet von 10 bis 11 und 14 bis 16.30 Uhr.

www.riedhof.ch

Nächste Veranstaltungen

Donnerstag, 28. April, 14.00 Uhr
Strickwaren-Modenschau von Mille Maglie

Mittwoch, 4. Mai, 15 Uhr

Walter Wefel: «Johann Strauss, der Walzerkönig»

Sonntag, 8. Mai, 10.00 Uhr

Gottesdienst, Pfrn. Carola Jost

Montag, 9. Mai, 18.30 Uhr

Susanne Farbiash, Gesang, und Wolfram Lorenzen, Klavier

Freitag, 13. Mai, 18.30 Uhr

parteineutrale Abstimmungs-Info, M. Schellenberg
(zur Abstimmung vom 5. Juni)

Der Riedhof würde sich bei allen Veranstaltungen auch über auswärtige Besucher sehr freuen. Der Eintritt ist frei.

Jeweils am 3. Dienstag des Monats gibt es im Riedhof eine zirka einstündige Information für Interessenten, verbunden mit einem kleinen Rundgang. Treffpunkt um 15 Uhr in unserer Cafeteria.

Wohnen Sie im Quartier und möchten Sie öfters im Riedhof um 11.30 Uhr das Mittagessen einnehmen? Gerne reservieren wir Ihnen einen Platz in der Cafeteria. (Fr. 14.–/sonntags Fr. 17.–; Anmeldung bis 9 Uhr, Telefon 044 344 33 33).

Bettgeschichte:
Hätte es früher schon Wasserbetten gegeben, wäre das Märchen «Die Prinzessin auf der Erbse» nie geschrieben worden!

Wasserbett Nevada

für erholsames Schlafen, 180 x 210 cm,
Mono mit waschbarem Bezug
und strahlungsarmer Keramikheizung,

nur Fr. 2500.–

(Ohne Lieferung und Montage.
Für die Selbstmontage erhalten Sie eine genaue, schriftliche Anleitung.)



Vieli & Co.
Bettenfachgeschäft

Affolternstrasse 40
8105 Regensdorf
Telefon 01 884 16 16

www.vieli.com
E-Mail info@vieli.com

Offen täglich ab 13 Uhr,
Samstag 9 bis 16 Uhr

NÄCHSTENS

22. April. Prämierung der besten Maschinen eines Perpetuum-Mobile-Wettbewerbs an Mittelschulen im Rahmen von 150 Jahre ETH Zürich «Welten des Wissens».

14.30 Uhr, Eventbühne im Hof des Landesmuseums, Platzspitzpark

22. April. Musikalische Leckerbissen. Urban Koller und Rupert Bannwart spielen humorvolle Lumpenlieder.

14.30 Uhr, Altersheim Sydefädeli, Höggerstrasse 119

22. sowie 24., 27. und 30. April. Erde, Feuer, Wasser, Luft. Fesselnde Musik, Bilder, Tanz und Texte zu den vier Elementen. Mit Studierenden und Dozierenden der Hochschule Musik und Theater Zürich.

20.15 Uhr, Eventbühne im Hof des Landesmuseums, Platzspitzpark

22. April. A little green spielt more than Irish Folk. Kollekte.

20.30 Uhr, Café Romand, Scheffelstrasse 3

23. und 30. April. Morgenkonzert mit dem Musikverein Eintracht Högger, im Rahmen von 150 Jahre ETH Zürich «Welten des Wissens».

10.30 Uhr, Eventbühne im Hof des Landesmuseums, Platzspitzpark

23. und 25. April. ZappyBirthday. Musik, Video und Tanz in Interaktion mit Computern.

20.15 Uhr, Eventbühne, Hof Landesmuseum, Platzspitzpark

24. April. Mammutjäger – Musikalisch-theatralische Revue der Menschheitsgeschichte.

10.30 Uhr, Eventbühne Hof Landesmuseum, Platzspitzpark

AUS DEM KANTONS RAT



Die Behandlung des ZKB-Geschäftsberichts und verschiedener parlamentarischer Initiativen bescherten dem Kantonsrat am Sechseläutenmontag einen thematisch breit gefächerten Sitzungsmorgen mit starker Beteiligung von Vertretern aus den Stadtkreisen 6 und 10.

Angesichts des ausserordentlich erfreulichen Geschäftsabschlusses der volkseigenen ZKB mit einem Konzerngewinn von 695 Millionen und einer Zuweisung von 135 Millionen an den Kanton und die Gemeinden gab es allenthalben viel Lob und wenig kritische Töne von Seiten der Aufsichtskommission an die Adresse des Bankrates und der gut 4000 Mitarbeiter der ZKB.

Lucius Dürr (CVP) beschrieb die neu reglementierte Arbeitsteilung, die die strategische Führungsaufgabe des Bankpräsidiums gegenüber dem Bankmanagement und die Oberaufsicht der Kommission gegenüber dem Bankpräsidium gewährleistet, ohne deren Aufgaben zu behindern. Er betonte die Notwendigkeit von Wachstum in quantitativer und qualitativer Hinsicht, vorausgesetzt, dass die Nachhaltigkeit gewährleistet ist.

Etwas deutlicher verlangte Heidi Bucher (Grüne), dass dieses Wachstum nicht zulasten von ökologischen und sozialen Ressourcen erfolgen dürfe und versprach, den Aufbau der Kleinkreditfirma «cashgate» aufmerksam und kritisch zu beobachten. In einem zweiten Geschäft wurde mit einem neuen Entschädigungsreglement für die Bankräte das

unangenehme Kapitel um die Boni-Affäre geschlossen – Boni gibt es keine mehr. Die Entschädigung für das hauptamtliche, dreiköpfige Bankpräsidium beträgt neu 311 500 Franken jährlich und die für die nebenamtlichen Bankräte mit Zulagen im Schnitt 44 000 Franken jährlich. Im Vergleich mit der gewinnorientierten Privatwirtschaft lächerlich wenig, im Vergleich zu anderen Funktionen im öffentlichen Bereich und den Risiken möglicher privat- und strafrechtlicher Haftung aber angemessen viel.

Mit einem dringlichen Postulat fordern SP, EVP und CVP vom Regierungsrat, wie anhin jährlich zweimal 30 Aspiranten für die Kantonspolizei auszubilden und nicht nur halb so viele wie geplant. Diesem Vorstoss im traditionellerweise von der SVP beanspruchten Politikbereich musste die SVP zähneknirschend zustimmen, obwohl erst ihre Anträge zu Steuersenkungen und Budgetkürzungen den drohenden Abbau beim Polizeikorps überhaupt zum Thema gemacht hatten.

Nicht von Erfolg gekrönt war ein erster Anlauf der SP-Fraktion zur Einführung von Roadpricing anstelle des bisherigen Abgabesystems. Statt der 60 notwendigen Stimmen erreichte die Parlamentarische Initiative lediglich 56. Fundamentalistische und scheinheilige Argumentationen verhinderten die vorläufige Unterstützung für ein Thema, das deswegen noch nicht erledigt ist – nur verursachergerechte und verbrauchsabhängige Belastungen der Benutzer des öffentlichen Raumes und unserer Umwelt werden zu einem sparsamen Umgang mit knappen Gütern führen.

UELI KELLER, SP ZÜRICH 6

Anfrage im Gemeinderat

In einer schriftliche Anfrage gelangten Alexander Jäger (FDP), Anton Stähler (CVP) und Rolf Stucker (SVP) mit folgenden Punkten an den Stadtrat: Das Landschaftsentwicklungskonzept Limmatraum der Stadt Zürich (LEK) wurde am Samstag, 2. April, zahlreichen interessierten Personen aus den Quartieren Altstetten, Industrie und Högger vorgestellt. Die Anfragenden danken dem Stadtrat für den Einbezug der Bevölkerung in die Entwicklung des Konzeptes. Im Zusammenhang mit dieser Begehung bitten wir den Stadtrat, insbesondere aus Sicht des Kreises 10, um Beantwortung der nachstehenden Fragen:

1. Die Verbreiterung des Fischerweges ist sicher sinnvoll, wohingegen die Wasserzugänge in Högger als nicht wünschenswert angesehen werden. Hält der Stadtrat auch nach der Begehung an diesen Zugängen fest?
2. Mit wie vielen Besucherinnen und Besuchern wird beim Projekt Wasserzugänge Uferböschung gerechnet, und mit welchen Emissionen durch die Benutzerinnen und Benutzer dieser Wasserzugänge wird gerechnet?
3. Im alten Turbinenhaus beim Schulhaus Am Wasser ist ein Restaurant geplant. Ist der Stadtrat der Meinung, dass dieses zusätzliche Restaurant das Restaurant Freihof (Am Wasser 87), welches 350 Meter entfernt liegt, konkurrenziert?
4. Ist der Stadtrat bereit, das Turbinenhaus für das geplante Restaurant im Baurecht abzugeben?
5. Wie hoch sind die Kosten für die gesamten Aufwertungsmassnahmen LEK Limmatraum, und ist eine allfällige Etappierung geplant?
6. Ist bei einer Etappierung vorgesehen, dass ein Rahmenkredit über die gesamten Aufwertungsmassnahmen gesprochen wird, und wann ist mit einer Weisung an den Gemeinderat zu rechnen?

(e)

NÄCHSTENS

24. April und 5. Mai. Chemische Schauversuche aus drei Jahrhunderten für Kinder und Jugendliche, im Rahmen von 150 Jahre ETH Zürich «Welten des Wissens».

15 Uhr, Hof Landesmuseum

24. April. Open mic. Die Plattform für Songwriter. Zur Verfügung stehen Mics, Gitarren- und Bass-Amp, Klavier, Drums und Monitoren.

16 Uhr, Café Romand, Scheffelstrasse 3

24. April. Ausser Kontrolle. Boulevardkomödie der Jungen Bühne Zürich.

17 Uhr Theater Rigiblick, Germaniastrasse 99

GZ AKTUELL

Gemeinschaftszentrum Wipkingen

Breitensteinstrasse 19a, 8037 Zürich, Tel. 044 276 82 80, Fax 044 271 98 60

Kulinarische Offensive

Freitag, 22. April, 20 Uhr, im Kafi Tintefisch. Eingeladen sind alle, die Interesse haben, mit anderen und für andere etwas zu unternehmen. Nähere Auskünfte bei Sabine Nadler unter Telefonnummer 044 276 82 84, E-mail: gz-wipkingen@gz-zh.ch

Werkatelier

Keramik: bis 23. April. Inspiration durch alte Keramikgefässe. Holzwerkstatt: Figuren und «Marionetten»: bis 21. Mai. Es werden starre und bewegliche Schattenspielfiguren gestaltet. Öffnungszeiten Frühlingsferien: 25. April bis 8. Mai: Sekretariat: nur Dienstag und Freitag, 14.30 bis 18 Uhr besetzt. Werkatelier und Holzwerkstatt: spezielle Öffnungszeiten. Kafi Tintefisch: täglich geöffnet.

Sie wollen die Ressourcen & Blockaden Ihres Kindes abklären, um es optimal zu fördern?

Wir bieten qualifizierte **Potenzialanalysen ohne Wartezeiten!**



Dr. Corina Bacilieri-Schmid
Regensdorferstr. 49, 8049 Zürich
Tel: 043 311 53 41, www.cbacilieri.ch

bacilieri
family center

Kaufe Briefmarken Schweiz

ungestempelte ab 1960, auch ganze Bogen
Tel. 052 343 53 31

Aloe Vera

Beratung und Verkauf
Innovative Geschäftsidee

Ewa Eugster, Telefon 044 341 33 63

Wander-Kollege gesucht

Wo ist der wanderlustige Kollege (Jahrgang 1929–1934), der mit mir einmal wöchentlich eine 2½- bis 3½-stündige Wanderung machen möchte? Wir fahren die eine Woche mit Ihrem, die folgende Woche mit meinem PW ins Wandergebiet: Kantone ZH, AG, SH, TG, ZG, LU, BL. Bitte schreiben Sie an Chiffre 2380, Quartierzeitung Högger GmbH Inserate, Postfach, 8049 Zürich

Ein Inserat im «Högger» gibt es in fast jeder gewünschten Grösse.

Die minimalen Masse sind: 25 x 30 mm (einspaltig, 3 Zentimeter hoch). Dieses Klein-Inserat kostet nur **Fr. 24.20** (inkl. MwSt.)

Die hier dargestellte Inseratgrösse (25 x 168 mm) kostet nur **Fr. 136.-** (inkl. MwSt.)

Gerne helfen wir Ihnen bei der Planung und Gestaltung Ihrer Inserate.

Rufen Sie uns an: Telefon 043 311 58 81 (Montag bis Donnerstag). Brigitte Kahofler gibt Ihnen gerne Auskunft.

Blumenkistchen Eternit «Balconia»
Grau, ohne Decor, 60 cm 15007



Capito Düngegel
30 Stück, giftklassenfrei 46244



Pflanzenkelle
Geschmiedet, 5 cm 11046



Blumenkistchen Ton ROMA
42 x 19 cm 15262



ERDE TERREAU TERRICIO
Geranien
Geranium 46250



Geranienerde
Reich mit Langzeitdünger versorgte Spezialmischung für Geranien und Balkonpflanzen, ohne Torf, CH-Qualitätserde, 50 Liter 45020

Landi

Geranienmarkt

in der LANDI Regensdorf

Freitag, 22. + 29. April 2005 8 bis 18.30 Uhr

Samstag, 23. + 30. April 2005 8 bis 16 Uhr

Top-Angebot

Hänger rot, einfach



Markt-/Richtpreis 2.95

Blumenkistchenhalter
Für Geländer und Mauern von 4 bis 17 cm, Breite 17,5 cm (Kistchen) 15301



Giesskanne
10 Liter, gelb, aus Polyäthylen, mit Brause 16250



LANDI Regensdorf

Breitstrasse 15
8106 Adlikon
Telefon 044 843 21 21

Neu von Zweifel: Curry Oriental Chips.

Achtung! Krack-Znacks!



VSP-0016-07387

DIE UMFRAGE

Gehen Sie ans Sechseläuten?



MARCEL HAGEN

Nein, ich gehe nicht, ich muss an diesem Tag trotzdem an der Uni arbeiten. Es ist für mich gleichgültig, ob diese Tradition aufrecht gehalten wird. Für die Zürcher ist dieser Anlass bestimmt ein schöner. Die Idee mit dem Wintervertrieb durch das Anzünden des Böögg finde ich gut. Obwohl ich in Höngg wohnhaft bin, habe ich nicht gewusst, dass es eine Höngger Zunft gibt.



TRUDI GLOOR

Ja, ich gehe, ich habe auch schon Plätze reserviert. Einige meiner Familienmitglieder gehören der Zunft Höngg an, und darum ist dies für uns alle ein wichtiger Anlass im

Jahr. Die Zünfter fahren mit einem speziellen Tram von der «Müllhalde» zum HB. Nach dem Umzug wird noch lange bis in den nächsten Morgen durchgefeiert. Ich hoffe, dass es dieses Jahr nicht regnen wird. Ansonsten bleibe ich der Tradition auch treu.



KATHRIN TSCHUMI

Nein, ich gehe nicht, dieser Anlass interessiert mich zu wenig. Wenn die Bevölkerung gerne an den Umzug geht, dann verstehe ich das. Die Tradition soll man auch

weiterhin aufrecht halten. Mir sind auch einige Leute der Zunft Höngg bekannt, die sich am Umzug beteiligen. Ich schaue mir höchstens die Verbrennung des Böögg am TV an, damit ich dann mitreden kann.

Ein Spiel um Tod und Auferstehung

Die Wiederaufnahme der Uraufführung «Ich bin nicht mehr tot» von Silja Walter wurde am Sonntagabend in der katholischen Kirche Heilig Geist von der Theatergruppe Theater 58 wieder aufgeführt. Ein starkes und visionäres Stück.

FRANCESCA MANGANO

Rund hundert Theaterfreunde fanden am Sonntagabend den Weg in die katholische Kirche Heilig Geist. Da es für die Aufführung draussen dunkel sein musste, wurde der Beginn des Spiels auf 20.30 Uhr festgelegt. Die Zuschauer wohnten dem in der Dunkelheit sich abspielenden Stück während einer Stunde bei und liessen sich durch die rhythmische und musikalische Sprache in die Realität hinter der Realität führen.

Vermischung von Vergangenheit und Gegenwart

Raum, Zeit und Ort sind aufgehoben. Die Ebenen der Bibel und die der Gegenwart vermischen sich im Jetzt. In sieben Szenen wird gezeigt, wie Aufgeweckte zweifeln, ob sie nicht mehr tot sind oder es nur so scheint.



Mahalon trifft bei den Aufgeweckten ein.

Foto: Francesca Mangano

Um zu beweisen, dass Tobit und Jaira auferweckt sind, holen sie Mahalon aus dem Alten Testament herbei. Auch Mahalon, wie alle, die aufgeweckt wurden, kann das Wasser hören. Eine amerikanische Journalistin möchte über diese aussergewöhnliche Geschichte schrei-

ben. Sie ist der Ansicht, dass Glauben nicht mehr modern sei. Die Aufgeweckten kommen wegen Betrug und Gotteslästerung ins Gefängnis. Aber der geschlossene Raum existiert für sie nicht, und sie verlangen, dass das Gericht zu ihnen ins Gefängnis kommt. Die Aufgeweckten erfahren

die heutige Zeit. Das Jetzt mischt sich unter die Vergangenheit. Sie besuchen die Neue Stadt und gehen in die Disco, wo sie sich ganz leicht fühlen. Der Krieg führt ihnen vor Augen, wie sinnlos die Existenz überhaupt ist. Auch sie gehen hinein in den Tod mit ihrer Auferstehung.

Ein Stück der bekannten Klosterfrau und Schriftstellerin

Silja Walter schrieb das Stück «Ich bin nicht mehr tot», welches von Radio DRS im Jahr 1973 erstmals als Hörspiel gesendet wurde. Die fast 86-Jährige lebt seit 1948 als Schwester Maria Hedwig im Kloster Fahr und wurde wegen ihrer Werke mehrmals mit Literatur- und Kulturpreisen geehrt. Ihre dichterische Begabung lebt sie im Dienste ihres gottgeweihten Lebens. Sie arbeitet seit vielen Jahren mit dem Theater 58 zusammen. Dieses Theater existiert seit 1958 und ist eines der ältesten freien Theater der Schweiz mit bis zu 140 Aufführungen pro Jahr. Die Theaterleitung hat André Revelly inne. Durch die Diaprojektionen ist es gelungen, etwaige Situationen mit wenig Kulissen und Schauspielern auf die Bühne zu bringen.

Ohne Auto zum Sport – mit weniger Lärm

Die Broschüre «Muskeln statt Motoren» richtet sich an die auf Zürcher Stadtgebiet aktiven Sportlerinnen und Sportler. Sie lädt ein, für den Weg zum Training, zum Wettkampf und ins Fitness das Auto zu Hause zu lassen und vermehrt den öffentlichen Verkehr oder das Velo zu nehmen oder zu Fuss zu gehen.

Der Umwelt- und Gesundheitsschutz Zürich UGZ gibt sie in Zusammenarbeit mit dem Tiefbauamt der Stadt Zürich und dem Zürcher Stadtverband für Sport ZSS heraus. Gutscheine in der Broschüre (Rabatt auf den neuen Stadtplan «MAP Zürich» und für den Velodoktor von «Züri rollt») sollen zusätzliche Anreize schaffen. (e)

Bestellungen für die Broschüre:
Telefon 044 216 28 03 oder per
E-Mail: ugz.info@gud.stzh.ch
www.ruheundlaerm.ch

100. Vereins-Mitglied «Frankental»



Am Freitag, 15. April, war das Wohnheim Frankental in der glücklichen Lage, sein 100. Mitglied begrüßen zu können. Mitglieder sind und bleiben eine wichtige Stütze für den Höngger Verein. Bei einem kleinen Umtrunk durfte Lucie Sie-

ber aus Oberengstringen vom Heimleiter Claus Mandlbauer (Foto) als kleine Aufmerksamkeit einen bunten Blumenstrauß entgegennehmen.

Das Wohnheim Frankental besteht seit nunmehr 22 Jahren an der Limmattalstrasse 414. (e)

Zürcher Kontrollschild-Versteigerung

Bereits zum 16. respektive 17. Mal finden in diesem Frühling die beiden grossen Versteigerungen der ZH-Kontrollschilder statt. Die Motorradfahrer werden am Donnerstag, 28. April, um 19.30 Uhr im Personalrestaurant des Strassenverkehrsamtes Albisgütli erwartet. Für die Autobesitzer ist am Donnerstag, 12. Mai, um 19.30 Uhr der Saal im Restaurant Schützenhaus reserviert. Die Türöffnung ist an beiden Tagen um 18.30 Uhr. 48 Motorrad- und 65 Auto-Schilder warten auf ihre neuen Besitzer, wie üblich sind auch Leckerbissen darunter wie zum Beispiel das Auto-Schild ZH 8008 oder die Töf-Nummer ZH 4321. Eine vollständige Liste der Nummern und weitere Informationen findet man auf der offiziellen Website www.stva.zh.ch. Einen Höhepunkt stellt die Verlosung eines Auto-Schildes am 12. Mai dar, diesmal handelt es sich um ZH 8666. Teilnahmeberechtigt sind nicht nur die Bieter, sondern alle Besucher. (e)

RESTAURANTS



Goût Mieux

Das Gütesiegel für natürlichen Genuss im Restaurant. Auch im Jahr 2005 wurden wir durch bio inspecta kontrolliert und zertifiziert. Fleisch und Gemüse stammen aus biologischer Produktion, der Fisch aus schonender Fischerei. Eine Auswahl an Bio-Weinen und Bio-Getränken runden unser Angebot ab. Gesund geniessen – im Hans im Glück!
Täglich offen
Graswinkelstrasse 54 · 8302 Kloten
Telefon 044 800 15 15
www.hans-im-glueck.ch

Ein Betrieb von Pigna Bülach/Kloten

Hans im Glück



Wer Spargel isst, der sündigt nicht...

Es ist wieder so weit: unsere Küchenbrigade verwöhnt Sie mit auserlesenen, frisch zubereiteten Spargelgerichten

Die Karte finden Sie auf unserer neuen Homepage
www.jaegerhaus.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Restaurant Jägerhaus
Waidbadstrasse 151
8037 Zürich
Telefon 044 271 47 50
www.jaegerhaus.ch



Mittwoch, 27. April
4. und 11. Mai 2005
ab 18.00 Uhr

Tatar

aus feinstem Schweizer Rindsfilet
am Tisch zubereitet
Portion Fr.32.00 kl.Port.Fr.26.50

Freitag, 6. Mai und 8. Juli 2005
ab 18.00 Uhr

Paella Valenciana

Portion Fr.34.50 kl.Port.Fr.29.70
inkl. Salatvorspeise

Reservieren Sie jetzt
Tel. 044/ 344 43 36
Wir freuen uns auf Sie!
Das Brühlbach -Team
Seniorenresidenz Im Brühl
(oberhalb Migros Höngg)



Fette Zeiten

Jeden Abend:
Ungarisches Spezialitätenbuffet
à discrétion

Jeden Freitag- & Samstagabend:

Tischlein Deck Dich
Essen vom
Buffet à discrétion

1/2 Flasche Wein pro Person oder
Mineralwasser à discrétion für 75.—

c/o Trend Hotel, 8105 Regensdorf-Watt
Tel. 044 870 88 88, www.buenavista.ch

Förderverein Tierpark Waidberg Zürich

Zur fünften Generalversammlung wurde auf Dienstag, 5. April, ins Restaurant Jägerhaus eingeladen. Rund fünfzig Mitglieder nahmen teil. Um 19.40 Uhr begrüßte Präsident Jack Bosshard die Anwesenden, nach dreissig Minuten waren alle Traktanden erledigt. Die Jahresrechnung mit einem kleinen Überschuss von Fr. 247.70, erstellt von Kassier Ruedi Rüeger, und das Budget wurden einstimmig genehmigt. Dem Vorstand wurde Décharge erteilt und das Vertrauen für eine weitere Amtsperiode von drei Jahren zugesprochen. Der bescheidene Jahresbeitrag von 30 Franken (wie bisher) sollte für die Höngger Tierfreunde kein Hindernis sein für einen Beitritt.

Der kleine Imbiss, offeriert vom Verein, fein zubereitet vom «Jägerhaus», fand Anklang. Bei der Verlosung war, nebst weiteren schönen Preisen, ein Stich von der «Waid», gestiftet von Alex Meier, zu gewinnen. (e)

Kontaktadresse:
Jack Bosshard, Eichholzweg 6,
8049 Zürich, Tel. 044 341 69 25